

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mag. Sigrid Gillmayr - neue u.we-Geschäftsführerin



Mag. Sigrid Gillmayr, Foto: Region uwe

Die „U.we – Region Urfaahr West“ wurde im Jahr 2002 als Verein für Regionalentwicklung gegründet und umfasst folgende **acht Mitgliedsgemeinden**:

Eidenberg, Feldkirchen an der Donau, Goldwörth, Gramastetten, Lichtenberg, Ottensheim, Puchenau und St. Gotthard im Mühlkreis

Durch die Mitgliedschaft dieser acht Gemeinden ist es deren BürgerInnen möglich, LEADER-Förderungen für ihre Projektvorhaben zu beziehen. Für LEADER-unterstützte Entwicklungsarbeit ist aber eine koordinierende Stelle in der Region notwendig.

Diese Aufgabe übernimmt die Lokale Aktionsgruppe Urfaahr West. Dafür zuständig ist das u.we-Team in der Geschäftsstelle Gramastetten.

Die neue u.we Geschäftsführerin ist **Mag. Sigrid Gillmayr**. Sie ist so zu erreichen:
 Festnetz: 07239 / 70 153
 Mobil: 0676 / 848197652
 sigrid.gillmayr@regionuwe.at
 u.we Büro
 Rodltalstraße 12, 4201 Gramastetten

Öffnungszeiten u.we-Büro:
 Mo bis Do 08.00 - 12.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

DI Klaus Hagenauer als INKOBA-Manager bestellt



Im Bewusstsein, dass eine nachhaltige Entwicklung des gemeinsamen Raumes nur auf Basis einer **koordinierten Raumplanung** möglich ist, haben sich im Jahr

2014 die Gemeinden Eidenberg, Feldkirchen an der Donau, Gramastetten, Ottensheim, Puchenau und St. Gotthard zum **Gemeindeverband „Interkommunale Zusammenarbeit in der Region Urfaahr-West- uwe“**, kurz **INKOBA UWE**, zusammengeschlossen.

Mit 1. Juli 2015 wurde Klaus Hagenauer auf Basis eines Managementvertrages mit den Aufgaben des INKOBA Management betraut. In Kooperation mit business upper austria, den lokalen Wirtschaftsbetrieben und den beteiligten Gemeinden soll der Standort Urfaahr West weiterentwickelt und neue Betriebe um-

weltverträglich und nachhaltig in der Region angesiedelt werden. Die Wirtschaftskraft der Region soll erhöht werden und trotzdem mit den Funktionen Arbeiten, Wohnen und Freizeit im zukünftigen „uwe-Landschaftsgarten“ ein harmonisches Ganzes bilden.

DI Klaus Hagenauer ist geboren 1961, Architekturstudium an der TU Wien, Architekt/Ziviltechniker seit 1999, Gemeinderat in Ottensheim seit 2011.

INKOBA Management
 Festnetz: 07239 / 70 153
 Mobil: 0664 / 453 73 00
 klaus.hagenauer@regionuwe.at

LEADER - von der Idee zum Projekt

Phase 1: Projektidee und Beratung

Was wird gemacht?

Beratungsgespräche zwischen ProjektwerberIn und u.we Büro

Ergebnis

Projektantrag ist erarbeitet, alle Projektunterlagen liegen vor.

Phase 2: Interne Vorprüfung

Was wird gemacht?

Vorprüfung des Projektkonzepts und -antrags durch das LAG-Management und den Obmann auf Vollständigkeit.

Ergebnis

Projektkonzept und -antrag sind aufbereitet und können an die Mitglieder des

Projektauswahlgremiums gesendet werden.

Phase 3: Begutachtung und inhaltliche Förderempfehlung

Was wird gemacht?

- Bewertung der Projektidee im regionalen Projektauswahlgremium anhand transparenter Auswahlkriterien
- Prüfung der Förderfähigkeit durch die Förderstelle des Landes OÖ
- Fachliche Begutachtung durch die zuständigen Fachabteilungen des Landes OÖ

Ergebnis

- Regionale Entscheidung über Empfehlung bzw. Ablehnung der Projektidee zur

Förderung

- Schriftliche Stellungnahme des Landes OÖ zur Förderfähigkeit

Phase 4: Förderentscheidung durch das Land OÖ

Was wird gemacht?

Wurde das Projektvorhaben vom Auswahlgremium positiv bewertet und die Förderhöhe festgelegt, kann das Projekt beim Land OÖ eingereicht werden.

Das u.we Büro steht an dieser Stelle gerne unterstützend zur Seite.

Ergebnis

Schriftliche Stellungnahme zur Förderentscheidung des Landes OÖ